

## [In der Region Poltawa hat ein Beamter eines militärischen Rekrutierungszentrums Wehrdienstverweigerern geholfen, ins Ausland zu gehen](#)

01.08.2023

Der Sicherheitsdienst hat einen korrupten Mitarbeiter des Myrhoroder Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung in der Region Poltawa entlarvt. Der Beschuldigte nahm Bestechungsgelder für die „Unterstützung“ von Männern bei der Umgehung der Wehrpflicht an. Dies wurde vom Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine berichtet.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst hat einen korrupten Mitarbeiter des Myrhoroder Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung in der Region Poltawa entlarvt. Der Beschuldigte nahm Bestechungsgelder für die „Unterstützung“ von Männern bei der Umgehung der Wehrpflicht an. Dies wurde vom Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine berichtet.

Es wird angemerkt, dass er ihnen für 6000 Dollar Dokumente ausstellte, die die Möglichkeit boten, die Staatsgrenze der Ukraine frei zu überqueren.

Der Beamte wurde „auf dem heißen Stuhl“ festgenommen, als er seinem Kunden ein zuvor bezahltes fiktives Zertifikat übergab.

Der Angeklagte arbeitete mit anderen Mitarbeitern der territorialen Zentren für Anwerbung und soziale Unterstützung der Region Poltawa in Myrhorod und Lubensk zusammen. Mit ihrer Hilfe fand er Kunden und bereitete Dokumente vor, die es den Männern ermöglichten, ins Ausland zu gehen.

Insbesondere wurde dem Klienten zunächst „geholfen“, auf der Grundlage einer fiktiven Diagnose eine Schlussfolgerung der militärmedizinischen Kommission über die Untauglichkeit zum Militärdienst zu erhalten, und dann wurde er aus der militärischen Registrierung gestrichen.

Der Beamte hatte Berichten zufolge zuvor seinen Bekannten geholfen, sich der Mobilmachung zu entziehen.

Bei Durchsuchungen am Wohn- und Arbeitsort des Beschuldigten sowie in mehreren Bezirksmilitärkommissionen fanden die Strafverfolgungsbehörden Unterlagen, die illegale Aktivitäten belegen. Außerdem fanden sie einen erheblichen Bargeldbetrag, den der Beamte unter anderem von seinem „Kunden“ erhalten hatte, sowie mehrere Dutzend Pakete mit Unterlagen über potenzielle Mobilmachungshinterzieher.

Der Beschuldigte bereitet derzeit eine Anzeige wegen des Verdachts der illegalen Verbringung von Personen über die Staatsgrenze der Ukraine vor. Über die Wahl einer Zwangsmaßnahme wird derzeit entschieden.

Am Vortag hatte der Sicherheitsdienst drei weitere Pläne für die illegale Ausreise von Bürgern im wehrpflichtigen Alter aus der Ukraine blockiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.